

22. Wodurch kam die Kultur der Mittelmeerländer mit dem Norden Europas in Berührung?

1. Das vielbegehrte Zinn führte die Händler nach dem einzigen damals bekannten Fundorte: Britannien.
 - a) Es drang schon sehr früh nach dem Süden und Osten Europas.
 - b) Es ward schon in der Ilias als Waffenschmuck erwähnt.
 - c) Es war als Handelsgegenstand ursprünglich allein in den Händen der Phönizier und kam mit dem 5. Jhdt. in die des Marseilleaner Handels.
2. Der kostbare Bernstein wies den Weg nach den friesischen Nordseeinseln und dem Samlande.
 - a) Er wurde von jeher als Schmuck verwandt und gewürdigt.
 - b) Er wurde durch die Frühjahrsstürme massenhaft ans Land geworfen und gesammelt (in frühesten Zeiten als Brennmaterial benutzt).
 - c) Er gelangte hauptsächlich von der friesischen Küste im Austausch von Volk zu Volk nach dem Süden.

3. Wanderungen der Westgermanen.

23. Was charakterisiert den Götterglauben der Westgermanen als Ganzes?

1. Der Götterglaube war keineinheitlicher, sondern jede Völkerschaft verehrte besondere Gottheiten.
2. Der Götterdienst benachbarter Völkerschaften vollzog sich allmählich gemeinschaftlich durch Zusammenschluß zu Kultbündnissen.
3. Die Götterverehrung erstreckte sich auf gemeinsame Hauptgötter und vollzog sich in gemeinsamem Bundesheiligtume.
4. Die Kultgemeinschaften der Westgermanen waren:
 - a) Die Ingväonen (Küstengermanen — Niederdeutsche).
 - b) Die Istväonen (Rheingermanen — Mitteldeutsche).
 - c) Die Herminonen (Binnengermanen — Oberdeutsche).

24. Welche Naturerscheinungen verehrten die Westgermanen als göttliche Mächte?

1. Das Innere der Berge und die Tiefe der Seen, das Dunkel des Waldes und den Frieden im Hause belebten und schützten die Elben und Zwerge: Wesen mit unsichtbarem Schaffen und Wirken (wirkende Naturkräfte).
2. Das Heulen des Sturmes und das Toben des Wassers, die Wildheit des Bergwaldes und das Brauen der Nebel verkörperten und bewirkten die Riesen: Gestalten von übermenschlicher Größe und Kraft (zerstörende Naturkräfte).